

***Tomentella griseoumbrina* Litsch. apud Lund. & Nannf. 1936**

**Fruchtkörper:** anhaftend, locker filzig bis schimmelartig

**Hymenophor:** glatt, weinrötlich bis hellbräunlich

**Rand:** dem Hymenophor gleichfarbig, unauffällig

**Rhizomorphen:** nicht vorhanden

**Subikulum:** dem Hymenophor gleichfarbig

**Subikularhyphen:** bräunlich, mit Schnallen, teilweise dickwandig, nicht inkrustiert, 3-4,5  $\mu\text{m}$  breit

**Subhymenialhyphen:** farblos, mit Schnallen, dünnwandig, nicht inkrustiert, 2,5-3,5  $\mu\text{m}$  breit

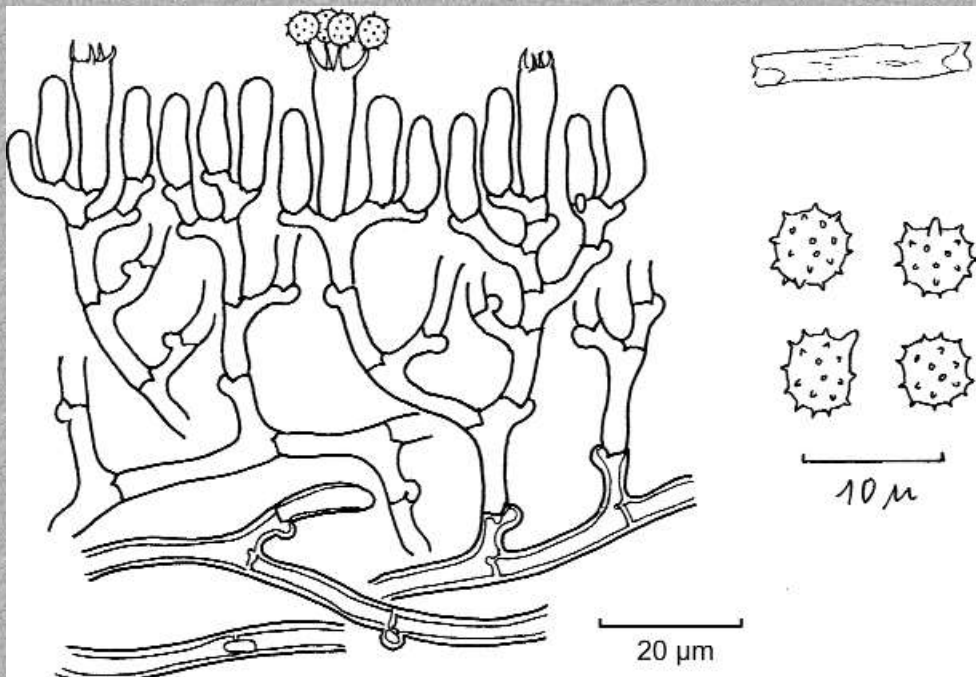
**Zystiden:** nicht vorhanden

**Basidien:** farblos, mit Basalschnalle, 15-25  $\mu\text{m}$  lang

**Sporen:** bräunlich, frontal und lateral rundlich, 4,5-5,5  $\mu\text{m}$ , Stacheln bis 0,5  $\mu\text{m}$  lang

**Verbreitung:** weltweit in temperaten bis subtropischen Gebieten, gehört in Deutschland zu den sehr seltenen Arten

**Anmerkung:** Die Art ist durch die sehr kurzen Basidien und die kleinen runden Sporen gut kenntlich.



Zeichnung: H. Maser